

Zusammenfassung des Monatstreffens September 2018 am Mittwoch, dem 26.9.2018

Beginn: 20.00 Uhr

Anwesende: Jan Schäfer, Bernd Seipel, Reiner Peter, Laurenz Pries, Werner Bert

In Vertretung des 1. Vorsitzenden, Raimund Sauter, leitet Jan Schäfer die Besprechung. Da Laurenz Preis neu in dieser Runde und auch neu im Fischbachtal ist, gibt es eine Vorstellungsrunde mit Erläuterungen.

Zur Tagesordnung:

Pkt. 1: Aktuelle Informationen

- Bernd berichtet und lädt ein zum Kelterfest der Naturschutzscheune am 3. Oktober ab 11.00 Uhr
- Werner lädt ein zur Obstwiesenführung von NABU und Fischbachtal-kreativ ebenfalls am 3. Oktober von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr unter der Leitung von Ullrich Krost. Bernd wird 50 Tassen für die abschließende Kaffee- und Kuchenrunde bereitstellen, Werner und evtl. Reiner werden je einen Kuchen beisteuern.
- Werner verliest die Einladung der „Gemeinnützigen Fortbildungsgesellschaft für Wasserwirtschaft und Landschaftsentwicklung“ zu einem Biberseminar am 6. Dezember 2018 in der Naturschutzscheune Reinheimer Teich. Anmeldeschluss ist Ende November. Bernd und Werner signalisieren ihr Interesse.

Pkt. 2: Runder Tisch der Nachhaltigkeit am 19.9.2018

- Jan berichtet ausführlich von dieser Besprechung mit der Gemeinde, dem NABU, Fischbachtal-kreativ und Herrn Karl Schwebel, Gewässerreferent des Verbandes Hessischer Fischer. (nicht anwesend: Angelverein und Imkerverband)
Zentrales Thema war der Steinbruch Billings und die Bestrebungen der Gemeinde, diesen unter Naturschutz stellen zu lassen. Da die Rolle unserer NABU-Gruppe offensichtlich von Parlamentariern immer noch falsch gesehen wird, hatten wir beim letzten Monatstreffen beschlossen, dem Gemeindevorstand und den Fraktionen ein entsprechendes Schreiben zukommen zu lassen. Nach Aussage von Jan wird Raimund dies rechtzeitig vor der öffentlichen Veranstaltung der SPD am 13.10. veranlassen. Zu dieser ist der NABU nicht eingeladen. Reiner, Bernd und Werner sind an diesem Tag verhindert, der NABU sollte trotzdem vertreten sein.
- Das Thema Heckenschnitt soll so behandelt werden wie Anfang des Jahres besprochen. Mittlerweile ist eine entsprechende Mail bei NABU und Imkern eingegangen.
- Die illegale Circusveranstaltung auf der Ausgleichsfläche am nördlichen Ortseingang von Niedernhausen wird kurz besprochen. Die Gemeinde trifft dabei keine Schuld.

Pkt. 3: Bioland- Zertifizierung

Jan berichtet ausführlich von seiner Initiative zur Zertifizierung unseres Streuobstes. Geprüft werden sollen verschiedene Alternativen zur ökologischen „Vermarktung“ des Obstes, u.a. eine Zusammenarbeit mit dem Verein „Eberstädter Streuobstwiesen“, die bereits Bioland angeschlossen sind, oder Formen der Selbstvermarktung, evtl. zusammen mit dem Horndreher Hof.

Jan wird sich bei Bioland weiter informieren, so dass bei einer der nächsten Zusammenkünfte Entscheidungen getroffen werden können.

Pkt. 4: Apfelernte am Gaßnersberg und Arbeitseinsätze

- Alle Mitglieder sollen per Mail noch einmal aufgefordert werden, sich Obst von den NABU-Flächen zu holen; Werner soll diese Mail schreiben.
- Ebenso sollen alle Mitglieder zu einem Ernte- und Arbeitseinsatz am Gaßnersberg eingeladen werden.
Termin: Freitag, 5. Oktober, ab 15.00 Uhr und Samstag, 6. Oktober, ab 9.00 Uhr
Ernten, Schütteln, Auflesen, Abliefern und evtl. noch Schneiden sind die anstehenden Tätigkeiten.
- Um die Fläche „Entenpfütze“, die noch gemulcht werden muss, wird sich Jan kümmern.
- Werner wird bei der Gemeinde den Antrag auf Ausmähen mit schwerem Gerät an den Wasserflächen „Im Teich“ und auch um das Feldgehölz am „Gaßnersberg“ stellen.

Pkt. 5: Verschiedenes

Wir alle sollen uns noch einmal oder weiterhin Gedanken machen, was mit der in Aussicht gestellten Spende von Max Jung geschehen soll.

Die Sitzung endet um 22.15 Uhr.

Niedernhausen, 28. September 2018
gez. Werner Bert